

Presseinformation



Erste umfassende Kommentierung der japanischen Schuldrechtsreform 2017

Zum ersten Mal gibt es eine breite deutschsprachige Kommentierung des japanischen Vertragsrechts in Form einer Monographie. Der Autor vermittelt einen gesamtheitlichen Überblick über das japanische Vertragsrecht mit dem Fokus auf das Japanische Bürgerliche Gesetzbuch und Ergänzungen aus anderen einschlägigen Gesetzen geboten.

Dabei wird im deutschsprachigen Raum erstmalig auch die japanische Schuldrechtsreform 2017 eingehend erläutert, welche im April 2020 in Kraft treten wird.

Das Buch richtet sich insbesondere an jene Leserschaft, welche das japanische Vertragsrecht näher kennenlernen bzw darin noch tiefer eintauchen möchte. Aufgrund seiner Kompaktheit eignet es sich auch als Lehr- bzw Lernunterlage sowie als Grundlage für weitere rechtsvergleichende Arbeiten.

Wrbka

Grundzüge des Vertragsrechts von Japan

Erschienen in der Reihe:
Vertragsrecht und Vertragsgestaltung,
herausgegeben von Armin J. Kammel
und Gerhard Schummer

Linde Verlag
1. Auflage 2019
208 Seiten
ISBN 978-3-7073-3975-8
€ 42.-

Der Autor:

Dr. Stefan Wrbka, LL.M. ist seit 2018 Fachbereichsleiter Recht an der FHWien der WKW. Zuvor war er an der University of Leeds und sieben Jahre als Assoziierter Professor an der Universität Kyushu, Japan tätig. Seine Forschungsschwerpunkte liegen im Privatrecht (insb im Schuldrecht), dem Europäischen Verbraucherrecht und in der Rechtsvergleichung mit dem Hauptschwerpunkt japanisches Recht. Zudem ist er Fachautor und Lehrbeauftragter an der Universität Wien.

Pressekontakt:

Mag. Susanne Werner
Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: + 43 1 24630-30
Fax: +43 1 24630-53
E-Mail: susanne.werner@lindeverlag.at

Monika Mittermaier
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: + 43 1 24630-49
Fax: + 43 1 24630-53
E-Mail: monika.mittermaier@lindeverlag.at